

Oberurseler Woche vom 11.10.2007

SCOlner waren erfolgreich in Eschborn

Oberursel (ow). Der zweite Eschborner Nachwuchspokal im Schwimmen fand im Wiesbad Eschborn statt. Es nahmen sieben Vereine mit 129 Aktiven an 502 Einzelstarts teil. Der Schwimmclub Oberursel trat mit acht Aktiven zu 45 Einzelstarts an.

Mit dreiundzwanzig Ersten, dreizehn Zweiten, fünf Dritten Plätzen, sowie weiteren vier Platzierungen unter den ersten sechs konnten die Oberurseler hochzufrieden sein. Hätten die Jahrgänge 98/99 besetzt werden können, wäre in der Mannschaftswertung der erste

Rang möglich gewesen. Doch auch so konnte die sportliche Leiterin Marianne Abramowski stolz auf ihre Schützlinge sein. Als erste Standortbestimmung nach der Sommerpause war der Wettkampf auch im Hinblick auf den in zwei Wochen folgenden Hochtaunus-Cup des SCO von großer Bedeutung. Durch die Sommerpause des Hallenbades mussten die Sportler mit einer Bahn im Freibad auskommen. Das Wetter kam den Schwimmern auch nicht entgegen und so wurden viele Trainingseinheiten aufs Trockene verlegt. Das geänderte Trainingsprogramm mit vielen Ausdauerübungen und Gymnastik an Land scheint sich aber auszuzahlen, denn reihenweise wurden persönliche Bestzeiten aufgestellt. Beste Oberurselerinnen waren Myriam Tendera (Jahrgang 1993) mit vier Siegen, Julia Löw (Jahrgang 1997) und Rebekka Tenderra (Jahrgang 1996) mit jeweils drei ersten Plätzen. Überraschend bei der männlichen Jugend war diesmal Noah-Lars Gerullis (Jahrgang 1997) mit

sechs Siegen bei sechs Starts. Maximilian Seyl (Jahrgang 1995) siegte bei fünf Starts fünfmal und weist damit auch eine makellose Bilanz auf. Weitere Siege gab es für Ann-Kathrin Gerullis (Jahrgang 1995) und Timo Gunkel (Jahrgang 1997).



05 W 11.10.07